EUCARBON®

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

EUCARBON-Tabletten
Wirkstoffe: Sennesblätter (Folium Sennae)
Rhabarberextrakt (Extractum Rhei)
Pflanzliche Kohle (Carbo ligni)
gereinigter Schwefel (Sulfur depuratum)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich.
Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Eucarbon jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:
1. Was ist Eucarbon und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Eucarbon beachten?
3. Wie ist Eucarbon einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Eucarbon aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST EUCARBON UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

- Eucarbon enthält ausschließlich pflanzliche und mineralische Wirkstoffe und wirkt darmregulierend und leicht abführend. Pflanzliche Kohle hat die Fähigkeit, diverse giftige Stoffwechselprodukte zu binden, die durch die abführende Wirkung von Sennesblättern und Rhabarberwurzel ausgeschieden werden. Schwefel wirkt außerdem auch leicht desinfizierend im Verdauungstrakt.
- Die leicht abführende Wirkung von Eucarbon setzt etwa 8 - 10 Stunden nach der Einnahme ein.
- Bei einer kleinen Zahl an Patienten mit Verstopfung im Zusammenhang mit dem Reizdarmsyndrom (IBS) liegen günstige Erfahrungen mit der Anwendung von Eucarbon vor.

Anwendungsgebiete
Verstopfung

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON EUCARBON BEACHTEN?

Eucarbon darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Sennesblätter, Rhabarberextrakt, Holzkohle, gereinigten Schwefel oder einen der sonstigen Bestandteile von Eucarbon sind.
- bei Darmverschluss,
- Darmentzündungen,
- Bauchschmerzen unbekannter Ursache,
- schweren Störungen des Wasser- und Mineralhaushaltes,
- Verdacht auf Magen- oder Darmgeschwüre,
- Blinddarmentzündung.

Bei den oben genannten Beschwerden ist unbedingt ein Arzt zu konsultieren.

Darf bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.
Darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Eucarbon ist erforderlich,

- wenn die Beschwerden weiter bestehen oder wenn durch die Anwendung kein Erfolg eintritt. Suchen Sie gegebenenfalls ehestens Ihren Arzt auf.
- wenn Sie schwanger werden. Melden Sie jeden Eintritt einer Schwangerschaft unverzüglich Ihrem Arzt.

Die für eine sichere Wirkung nötige Dosis kann individuell unterschiedlich sein. Nehmen Sie Eucarbon ohne ärztliche Anordnung nicht über einen längeren Zeitraum ein (mehr als 1-2 Wochen)

Eucarbon ist als Abmagerungsmittel nicht geeignet.

Bei ununterbrochener Anwendung von länger als 14 Tagen kann eine Wirkungsverminderung auftreten.

Bei Einnahme von Eucarbon mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wenn Sie Herzmedikamente einnehmen:
Bei erhöhten Kalium-Verlusten (Kalium-Mangel) kann die Wirkung von bestimmten Herzmitteln (Herzglykosiden) verstärkt sein.

Bei Einnahme von Eucarbon zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Eucarbon kann zu oder nach den Mahlzeiten eingenommen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Eucarbon darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Eucarbon
Eine Tablette enthält 43,4 mg Zucker (Saccharose) und ist für Diabetiker geeignet. Bitte nehmen Sie Eucarbon erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST EUCARBON EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Eucarbon immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1 - 2 Tabletten bis zu 3mal täglich zu oder nach den Mahlzeiten zur Erzielung einer milden abführenden und blähungsmildernden Wirkung. Die für eine sichere Wirkung nötige Dosis kann individuell unterschiedlich sein. Ist ein stärkerer abführender Effekt erwünscht, kann die abendliche Dosis auf 3 - 4 Tabletten erhöht werden. Sie sollten eine maximale Dosis von 8 Tabletten täglich nicht überschreiten.

Eucarbon - Tabletten sollen mit reichlich Flüssigkeit (mindestens ein Glas Wasser) eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Eucarbon eingenommen haben, als Sie sollten
Das Auftreten von Durchfällen kann ein Zeichen von Überdosierung sein. In diesem Falle die Einnahmemenge verringern oder Eucarbon absetzen.

Wenn Sie die Einnahme von Eucarbon vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel, kann Eucarbon Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

- Beobachtet wurden vereinzelt Bauchschmerzen, Durchfall, sehr selten (bei weniger als 1 Person von 10.000) Übelkeit oder Erbrechen - sie können Anzeichen für eine zu hohe Dosis sein.
- Wie auch bei anderen Abführmitteln kann die Einnahme von hohen Dosen über lange Zeit zu Mineralstoffverlusten, insbesondere Kalium-Verlusten führen, die eine Darmträgheit verstärken können. Dies kann sich in Muskelschwäche und eine durch eingeschränkte Darmtätigkeit bedingte Verstopfung äußern.
- Eine schwache Rotfärbung des Harnes ist ohne Bedeutung und kann gelegentlich bei dessen alkalischer Reaktion beobachtet werden.

5. WIE IST EUCARBON AUFZUBEWAHREN?

- Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- In der Originalverpackung aufbewahren um das Arzneimittel vor Licht zu schützen.
- Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis.“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.
- Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Eucarbon enthält
Die Wirkstoffe sind:
Sennesblätter (Folium Sennae).....105 mg
Rharbarberextrakt (Extractum Rhei).....25 mg
Pflanzliche Kohle (Carbo ligni).....180 mg
Gereinigter Schwefel (Sulfur depuratum) .....50 mg

Die sonstigen Bestandteile sind: Zucker (Saccharosum), Maisstärke (Amylum Maydis), weiße Tonerde (Bolus alba), Talk, Gummi Arabicum, ätherisches Fenchelöl, ätherisches Pfefferminzöl

Wie Eucarbon aussieht und Inhalt der Packung
Nichtüberzogene, schwarzgraue Tabletten ohne Bruchrille in Packungen zu 10, 30, 50, 100 und 500 Stück.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
F.TRENKA, Chem.- pharm. Fabrik Ges.m.b.H.
Goldeggasse 5
1040 Wien
Tel: +43-1-505 03 41 – 0
Email: office@eucarbon.at

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Feber 2007

Zulassungsnummer: 136

12/07-196 441-03.12.2007